

Nachruf für Siegfried Rieger

Ortsverein

Siegfried Rieger war über viele Jahre ein enger politischer Weggefährte und bis zu seinem Tod ein echter Freund. Durch die Art und Weise, wie er politisch arbeitete, wurde er für viele zum Vorbild. Er war klar und offen heraus, geprägt von Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein. Wenn er von etwas sprach, dann tat er es auch.

Seine Devise lautete: wenn du etwas tust, dann tu es richtig und mit voller Kraft. So ist zu erklären, warum Siegfried im Jahr 1965, bei der Gründung der Wernauer SPD, von Paul Flum, dem damaligen DGB- Kreisvorsitzenden nicht nur für die SPD als Mitglied gewonnen, sondern auch gleich als Neumitglied zum OV- Vorsitzenden gewählt wurde.

Bei allem was zum politischen Geschäft in einem Ortsverein gehört, war er der Motor. Keine Arbeit war ihm zu gering. Er ging in allem politischen Tun immer mit gutem Beispiel voran und er konnte überzeugen und motivieren. Der neu gegründete Ortsverein hatte 14 Mitglieder und schaffte es, im gleichen Jahr eine vollständige GR- Liste aufzustellen.

Siegfried war 11 Jahre – bis 1976 - OV- Vorsitzender und 16 Jahre Mitglied im SPD- Kreisvorstand. Seine Stimme hatte im Kreisverband Esslingen Gewicht.

Als aktivem Gewerkschafter waren ihm die Sorgen und Nöte der Arbeitnehmer und der Mieter ein besonderes Anliegen, wofür er sich nicht nur als Personalrat und Mitglied im DGB- Kreisvorstand, als Aufsichtsrat der Wernauer Wohnungsbaugenossenschaft, sondern gerade auch in der SPD und im GR und Kreistag engagiert einsetzte.

Siegfried Rieger war bis 1993 Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender in Wernau, also 28 Jahre. Die Arbeit im Gemeinderat nahm er sehr ernst – er kniete sich in alle Sachfragen rein und war immer bestens vorbereitet. Es gab oft strittige Diskussionen und harte Auseinandersetzungen um den richtigen Weg. Die beiden Bürgermeister, die ihn erlebt haben, Hans Wagner und Roger Kehle haben ihn sehr geschätzt. Denn bei allen Auseinandersetzungen in der Sache war Siegfried ein fairer Streiter und zuverlässiger Partner, dem es immer zuerst um das Wohl der Stadt Wernau und der Wernauer Bürgerschaft ging. Gerade dadurch war Siegfried Rieger auch von den anderen Fraktionen geachtet. Im Kreistag, dem er 14 Jahre angehörte, war er Fraktionssprecher im Technischen Ausschuss und engagierter Kämpfer gegen die geplante Müllverbrennungsanlage in Altbach.

Wir – die SPD- ler im Kreis und in Wernau haben Siegfried Rieger viel zu verdanken– aber auch seiner Frau Anne die über viele Jahre im Grunde eine Leidtragen- de seines unermüdlichen Einsatzes war.

Nach der Pensionierung ging es dann mit voller Kraft im eigenen Wohnmobil auf Reisen. In der Regel in jedem Jahr von März bis Oktober, unterwegs durch ganz Europa. In den letzten Jahren wurde das Herum- fahren wegen Siegfrieds zunehmenden gesundheitlichen Problemen immer schwieriger. Der Schritt, das Wohnmobil zu verkaufen, fiel ihm überaus schwer und hat ihn sehr betrübt. Er wurde von seiner Krankheit immer mehr eingeengt und musste nun seinen letzten Weg gehen.

Wir halten Siegfried Rieger als Freund, Vorbild und überaus engagierten, fairen Kämpfer in unseren Erinnerungen lebendig.

Veröffentlicht am 13.06.2011